



Fédération Nationale agréée et reconnue
d'utilité publique

Membre du Comité Olympique et Sportif Luxembourgeois

Sous le Haut Patronage de Son Altesse Royale
le Prince Louis

Fédération Luxembourgeoise des Arts Martiaux – Résultats JUDO 2019

RÉSULTATS NATIONAUX

RÉSULTATS INTERNATIONAUX

Belgium Adidas Judo Open Männer in Visé le 02-03.02.2019

259 Athletes von 21 Nationen

Tom Schmit (Cercle de Judo Esch-sur-Alzette) -66kg 56 Athleten 10 Nationen

Tom zeigte einen guten Griffkampf, war seinem belgischen Gegner (William HALE) taktisch überlegen, leider wurde Tom eine Unachtsamkeit im eigenen Angriff zum Verhängnis und verlor am Boden.

Bilgee Bayanaa (JC Communautés Européennes, Cadre COSL Promotion) -81 kg 54 Athleten 11 Nationen

Leider konnte Bilgee in diesem Kampf keine Akzente setzen und verlor so seinen Auftaktkampf gegen Jahiane GINGA (FRA).

Nick Kunnert (JJJC Differdange) -90 kg 35 Athleten 8 Nationen

Nick startete gegen Dario KURBJEWIT-GARCIA (GER) mit der richtigen Grifftaktik und konnte nach seinem ersten Angriff im Boden gut verteidigen, leider brachte der Deutsche Kunnert mit einem erneuten Angriff in die Bodenlage, hier schaltete Kunnert nicht schnell genug und sein Gegner konnte eine Haltetechnik gewinnbringend durchbringen.

Denis Barboni (Cercle de Judo Esch-sur-Alzette) -90 Kg 35 Athleten 8 Nationen

Denis konnte seinen Auftaktkampf gegen CODJOGAN (FRA) mit zwei klaren und gut herausgearbeiteten Wertungen im Stand gewinnen. Leider musste sich Denis im Folgekampf dem späteren Fünftplatzierten JANSSEN (BEL) geschlagen geben, ehe er in der Hoffnungsrunde einen starken Kampf gegen VRIGNAUD (FRA) ins Golden Score brachte und klare Vorteile für sich hatte. Leider konnte sein französischer Gegner eine Kontertechnik zum Erfolg bringen und Denis verlor den Kampf.

Croco Cup à Osnabrück/GER le 9.2.2019

750 Athleten aus 7 Nationen U12/U15

Der Croco Cup gehört im u15 Bereich zu den stärksten Turnieren in Deutschland und über die Landesgrenzen hinaus! Jaden Oliveira ist der erste Athlet aus Luxemburg, der auf diesem Wettkampf eine Goldmedaille erreichen konnte. KO System mit doppelter Trostrunde.

Leni WELTER (JC Bonnevoie) u12 -33kg 17 Starter

1/8 Nadine POLEFKA/GER (JKG Diekholzen) Sieg Ippon

1/4 Arina NEUMANN/GER (Judo Kampfgemeinschaft Norden) Sieg Ippon

1/2 Jollina REINHOLD/GER (TSV Abensberg) Niederlage Ippon spätere 1. Platzierte

Repechage:

1/2 Inaya VERHAREN/NED (Judo Club Sato) Niederlage Ippon

5.Platz

Leni trat mit großen Medaillen Chancen an. Die junge Luxemburgerin setzte gleich in ihrem Auftaktkampf ein großes Ausrufezeichen mit ihrem „Blitzsieg“ gegen POLEFKA nach nur wenigen Sekunden. In ihrer zweiten Begegnung ging die Luxemburgerin schon früh in Führung. Zum Ende des

Kampfes setzte Leni im Boden konsequent nach und gewann mit einem Haltegriff. Im Halbfinale hatte es Leni mit Jollina REINHOLD aus Abensberg zu tun, die einen sehr selbstbewussten Eindruck machte. Leni schien etwas beeindruckt, was sich auf der Matte bestätigte. Nach nur wenigen Sekunden war der Kampf vorüber. Im Kampf um die Bronze Medaille hatte es Leni mit der starken Holländerin VERHAREN zu tun. Beide Athleten schenkten sich nichts. Der Kampf verlief sehr ausgeglichen bis 20 Sekunden vor Ablauf der Kampfzeit. Ein Fehler in der Grifföffnung führte dazu, dass die Holländerin in Führung ging. In den letzten 10 verbleibenden Sekunden gelang es Leni eine Technik anzusetzen, die vom Kampfrichter jedoch nicht gewertet wurde. Am Ende blieb der Luxemburgerin der undankbare 5. Platz.

Micha WELTER (JC Bonnevoie/ Sportlycée) u15 -46 Kg 36 Athleten

1/8 Quinten VAN DER VEEN/NED (Judo A Zeven) Niederlage Ippon spätere 1. Platzierte
Repechage:

1/8 Timon ALTEVOLMER/GER (SVA Salzbergen) Sieg Ippon

1/4 Markus FEDDEMA/NED (Judo Jushi) Niederlage Ippon späterer 5. Platzierte

Micha hatte kein Losglück! In seinem Auftaktkampf stand dem Luxemburger der spätere Turniersieger Van der Veen gegenüber, der ihm keine Chance ließ. In der Trostrunde konnte sich Micha klar gegen den Deutschen ALTEVOLMER durchsetzen. Im zweiten Trostrunden Kampf war FEDDEMA aus den Niederlanden zu stark für Micha, der vorzeitig aus dem Turnier ausschied.

Nicola Yatsko (JC Bonnevoie) u15 -40 Kg 39 Athleten

1/16 Leonardo FIORE/GER (Kim Chi Wiesbaden) Niederlage Ippon späterer 1. Platzierte
Repechage:

1/16 Benjamin QUYS/GER (JC 66 Bottrop) Sieg Ippon

1/8 Franz GEIGL/GER (TSV München Großhadern) Sieg mit Waza ari

1/4 Albert BURMANN/GER (PSV Grün Weiß Kassel) Niederlage Ippon

9. Platz

Nicola hatte kein Glück mit der Auslosung. In seinem ersten Kampf musste er gegen den späteren Turniersieger Leonardo FIORE antreten gegen den er nach gutem Beginn im Boden verlor. In der Trostrunde konnte sich Nicola vorzeitig gegen Quys mit einem sehenswerten Och gari durchsetzen. Der zweite Trostrundenkampf gegen GEIGL aus Großhadern war auf Augenhöhe. Beide Athleten schenkten sich nichts. Nicola ging zur Mitte der Kampfzeit in Führung und konnte seinen Vorteil bis zum Ende taktisch clever behaupten. Erst in seinem dritten Trostrundenkampf gegen BURMANN war für den Luxemburger der Wettkampf zu Ende.

Kevin Dos Santos (JC Differdange) u15 -40 Kg 39 Athleten

1/8 Jakob CARO/GER (HT 16) Niederlage Ippon

Kevin gehört zu dem jüngsten Jahrgang und wiegt ca. 3kg weniger als seine Konkurrenten. Dieser erhebliche Nachteil bekam der junge Luxemburger gegen CARO zu spüren. Leider blieb Kevin die Trostrunde verwehrt, da sein Gegner nicht den Poolsieg schaffte.

Anton Hryhevich (Communautés EuropéennesLuxembourg/ Sportlycée) u14 -43 Kg 52 Athletes

1/16 Mats WINKEL/NED (Budo Sport Arnheim) Niederlage Ippon späterer 3. Platzierte

Anton hat Potential aber zu wenig Wettkampferfahrung. Hinzu kam das mangelnde Losglück gegen den starken Holländer WINKEL, der sich am Ende die Bronzemedaille erkämpfte.

Jaden OLIVEIRA (Cercle Esch) u15 -55kg 23 Athletes

1/8 Ramsan BALIEV/GER (UJKC Potsdam) Sieg Ippon späterer 5. Platziertes
1/4 Maxim FINK/GER (Budokwai Garbsen) Sieg Ippon
1/2 Adrian LUDWIG/GER (TSV Glinde) Sieg Ippon späterer 5. Platziertes
Finale Nils BAALMANS/NED (Judo A Zeven) Sieg Ippon 1. Copenhagen Open

1. Platz

Jaden OLIVEIRA brauchte zunächst zwei Schockmomente, bis er so richtig in Fahrt kam. Ramsan BALIEV aus Potsdam überraschte den Luxemburger mit seiner starken Hüfte und seiner Physis. Jaden gelang es sich gerade noch abzdrehen, um die Wertung für seinen Gegner zu verhindern. Man konnte sehen, wie ein Hebel in Jadens Kopf umschlug. Der nächste Angriff des Potsdamers wurde von Jaden mit einem krachenden Uranage beantwortet und war zeitgleich der Auftakt zu einem großen Erfolg. Sowohl Maxim FINK als auch Adrian LUDWIG hatten dem Luxemburger nichts entgegen zu setzen. Im Finale hatte es Jaden mit dem extrem großen und unangenehmen Holländer Nils BAALMANS zu tun. Jaden, der einen Kopf kleiner war, als sein Kontrahent, ging entschlossen in den Kampf. Der Luxemburger hatte mehr Anteile im Kampf und konnte sich gut gegen BAALMANS behaupten. Jaden gewann das Finale wie sein Auftaktkampf gegen BALIEV. Ein spektakulärer Uranage sicherte Jaden den Sieg und somit die erste Goldmedaille für Luxemburg auf diesem Turnier!!!! Am kommenden Wochenende wird die junge Nachwuchshoffnung in Dänemark für Luxemburg an den Start gehen.

Chloé ZAPPOLI (JJC Dudelange) u15 -48 Kg 32 Athletes

1/8 Eva HANGYI/GER (Lingener Judo Verein) Niederlage Ippon spätere 5. Platzierte

Repechage:

1/8 Margaret LEMANSKI/GER (TSV Großhadern) Niederlage Ippon

Chloé, die mit Medaillen Chancen antrat, hatte keinen guten Tag erwischt. Ihr Auftaktkampf gegen die starke Eva Hangyi verlief zunächst sehr gut. Chloé konnte sich einige Mal mit ihren Techniken durchsetzen, jedoch keine Wertung damit erzielen. In einer Bodensituation verteidigte die junge Luxemburgerin zu nachlässig, was zu einer Niederlage führte. In ihrem zweiten Kampf verlief der Kampf ähnlich. Auch hier hatte Chloé zunächst die Oberhand und musste sich am Ende im Boden geschlagen geben.

Lena SCHMIT (JC Beaufort) u15 -48 Kg 32 Athletes

1/8 Stina MOHAUPT/GER (Lingener Judo Verein) Sieg Ippon

1/4 Lejla CERIC/GER (SUA Witten) Niederlage Ippon späterer 3. Platziertes

Repechage:

1/4 Polina MINICH (TSV Schwieberdingen) Niederlage Ippon

Lena hatte es in ihrem Auftaktkampf mit MOHAUPT zu tun, die sie gut kontrollieren konnte. Sowohl im Griffkampf als auch die technische Umsetzung ist bei Lena auf einem hohem Niveau, was sie über die komplette Kampfzeit unter Beweis stellte. Mit einem sehenswerten Wurf setzte sich die Luxemburgerin vorzeitig gegen die Deutsche durch und zog in das Viertelfinale ein. Dort traf Lena auf Leila CERIC, die sich am Ende des Tages die Bronze Medaille sicherte. Nach einem guten Auftakt musste sich Lena vorzeitig geschlagen geben. In der Trostrunde hatte es Lena mit MINICH zu tun, die sie gut kontrollieren konnte. Zu Beginn ging Lena mit einer Fußtechnik in Führung. Im Nachgang gelang es ihrer Gegnerin zu Punkten und einen Haltegriff anzusetzen, aus dem sich die Luxemburgerin nicht mehr befreien konnte.

Alice DIRIKEN (JJC Dudelange) u15 -57 Kg 13 Athletes

1/8 Leana SCHMIDT/GER (VFL Stade) Sieg

1/4 Hannah LEHRKE/GER (Eimsbütteler TV) Niederlage spätere 5. Platzierte

Repechage

1/4 Kimberley WERGINZ/NED (Judo Yushi) Sieg spätere 2. Platzierte

1/2 Carlotta RAUBER/GER (KAIZEN Berlin e.V.) Niederlage

5.Platz

Alice zeigte, trotz ihrer geringen Wettkampferfahrung, dass sie auch auf höherem Niveau um die Medaillen kämpfen kann. Ihre unbekümmerte Entschlossenheit zu Siegen brachte die Luxemburgerin mit zwei gewonnenen Kämpfen bis in das Halbfinale, wo sie auf die Niederländerin WERGINZ traf. Alice machte ihre Sache gut und setzte WERGINZ permanent unter Druck. Die Strafen für ihre Gegnerin blieben jedoch aus. Eine Unachtsamkeit führte am Ende zu einem Haltegriff, aus dem sich die Luxemburgerin nicht mehr befreien konnte. Im Kampf um Platz 3 war die Berliner RAUBER auf Alice gut eingestellt und konterte die Angriffe geschickt aus. Am Ende blieb der undankbare 5.Platz! - Ein Ergebnis, mit dem im Vorfeld nicht zu rechnen war, aber im Rückblick sogar das Finale möglich gewesen wäre.

Fazit: Thomas Kessler (Judo Jugend Nationaltrainer):

Mit dem Ergebnis kann man größtenteils zufrieden sein. Jeder Athlet hatte die richtige Einstellung im Kampf und gab sein Bestes. Das Losglück war nicht immer auf unserer Seite, was uns mit Sicherheit ein paar weitere Siege gekostet hat. Die Medaillenausbeute hätte noch besser laufen können, zumal gleich zwei Kämpfe um den 3.Platz verloren gingen. Hier fehlt es noch an der nötigen Entschlossenheit und dem konsequenten Griffkampf, um als Sieger von der Matte zu gehen. Immerhin hat es Luxemburg zum ersten Mal geschafft, eine Goldmedaille auf diesem Turnier zu erkämpfen! Das Eis ist gebrochen und lässt zukünftig auf mehr hoffen!